

Wurzeln der Astrologie

Das jahrtausende alte (oder besser: uralte?) Wissen der Astrologie basiert auf dem hermetischen Gesetz „wie oben so unten“ der Antike und wurde seit Anbeginn als Symbolsprache nach dem Synchronizitätsprinzip angewandt. Gemäss diesem wird der Kosmos und die irdisch erfahrbare Welt als Einheit (ganzheitliche Betrachtungsweise) gesehen. Geschehnisse im Irdischen spiegeln sich entsprechend einer höheren kosmischen Ordnung. Die Astrologie arbeitet seit jeher mit archetypischen Urbildern und Symbolen entlang diesen das Geschehen in der konkreten Welt ganzheitlicher verstanden und in einem grösseren Zusammenhang eingeordnet werden kann. Die Astrologie diente in allen Epochen als Orientierungshilfe und Wegweiser in entscheidenden Situationen und Lebensphasen.

Horoskop heisst „in die Stunde blicken“ und meint damit, dass wir mit dem Erstellen eines Horoskops eine Momentaufnahme der Himmelssituation zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort festhalten. So ist jede Konstellation absolut einzigartig und dennoch stets in ein grosses Ganzes – dem zyklischen Geschehen des Kosmos – eingebunden. Astrologie beschreibt die Zeit-Qualität eines Momentes (Horoskop) und aufgrund von Analogien die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen.

Über viele Jahrhunderte war Astrologie selbstverständlicherweise an jeder Universität anzutreffen und wurde gemeinsam mit Astronomie und anderen Disziplinen (Naturwissenschaften) gelehrt und studiert. Astrologie, Astronomie, Mythologie und Naturwissenschaft bildeten eine Einheit.

Nach der Renaissance und vor allem in der Epoche der Aufklärung fand in der westlichen Kultur eine Spaltung statt, wonach Astrologie vermehrt in den Bereich des Glaubens zugeordnet und ihr die wissenschaftliche Glaubwürdigkeit trotz jahrhundertelanger Erfahrung abgesprochen wurde.

Gleichzeitig hat sich im Verlaufe der Jahrhunderte die Astrologie jedoch analog der Entwicklung der Welt, welche komplexer und vielschichtiger geworden ist, kontinuierlich weiterentwickelt. Mit der Entdeckung der transpersonalen Planeten von Uranus (1781), Neptun (1846) und Pluto (1930) drangen neue und erweiternde Dimensionen des Seins ins menschliche Bewusstsein.

Im Zuge der Entwicklung der Psychologie hat die Astrologie zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine wichtige Erneuerung und Weiterentwicklung erfahren. Die Astrologie hat sich aus deterministischen Ausrichtungen gelöst, sich mit neuem psychologischem Wissen angefreundet und moderne Methoden dazugenommen. So ist eine gelungene Synthese aus Astrologie und Psychologie, die Psychologische Astrologie entstanden.

Psychologische Astrologie

Die Geburt eines Menschen entspricht einer einzigartigen Himmelssituation, welche in einem Horoskop symbolisch abgebildet wird und als eine Art Landkarte und Orientierungshilfe für die Themen und Anlagen einer Persönlichkeit genutzt werden kann.

Während die klassische Astrologie versucht, durch die Interpretation eines Horoskops einen möglichst präzisen Schicksalsverlauf des betreffenden Individuums zu bestimmen, hat die Entwicklung der Psychologie den Astrologen ein zusätzliches

Instrument vermittelt, welches diese ursprüngliche, determinierende Form der Betrachtung deutlich relativiert und sich einem lösungsorientierten Ansatz orientiert.

In der psychologischen Astrologie geht es darum, der Vielschichtigkeit der Menschlichen Psyche gerecht zu werden. Da die Astrologie mit Analogien arbeitet, kann das Horoskop als Abbild von archetypischen Bildern und Symbolen gesehen werden, welche in der Psyche des Menschen angelegt sind. Je nach Umfeld, Sozialisation und Bewusstsein des betreffenden Menschen, werden sich diese Anlagen und „Lebensthemen“ in der Biographie unterschiedlich manifestieren. Da Astrologie alle Lebensbereiche umfasst, werden gesellschaftlich-kollektive und kulturelle Entwicklungen als Kontext zur individuellen Deutungsweise stets miteinbezogen.

Beratungsgespräch

In einer astrologischen Besprechung steht die Selbsterkenntnis, die Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit im Vordergrund. Die verschiedenen Methoden der psychologischen Astrologie erlauben eine Bewusstmachung der Zusammenhänge zwischen inneren, seelischen Vorgängen und dem Erleben in der Welt (Spiegelung von Innen und Aussen). Gleichzeitig hilft uns die Astrologie (anspruchsvolle) Erfahrungen und Themen besser zu verstehen, in die eigene Psyche zu integrieren und in einem umfassenderen Zusammenhang einordnen zu können. Haben wir die Botschaften des Kosmos einmal verstanden, können wir die eigene Entwicklung proaktiv mitgestalten. Dies bedeutet, wir Menschen haben die Möglichkeit, gemäss unserem inneren „kosmischen Plan“ mit der Zeit bewusste Formen des individuellen Ausdrucks zu erlernen. Je besser wir unseren „inneren Plan“ kennen, desto schöpferischer können wir versuchen, den Herausforderungen des Lebens zu begegnen und Hürden zu meistern. In diesem Sinne versucht die Astrologie einen sinnstiftenden „roten Faden“ entlang der Horoskopthemen zu skizzieren.

„Nutze die Gunst der Stunde!“ Durch die Beschreibung der Zeit-Qualität kann aufgezeigt werden, welche Entwicklungsschritte und Herausforderungen in einem bestimmten Zeitabschnitt anstehen und in welchen Lebensbereichen Entwicklungs- und Wachstumschancen genutzt werden können. In der Beratung will das Vertrauen in die eigene visionäre Kraft gestärkt werden.

Zusammenfassung / Kurzfassung

- Astrologie ist eine universelle Symbolsprache, welche alle Lebensbereiche umfasst und sowohl kollektiv-gesellschaftliche Trends wie individuelle Entwicklungen beleuchtet.
- Das Geburtshoroskop erlaubt eine differenzierte Analyse der Persönlichkeit. Potential und Herausforderungen können relativ schnell erfasst werden. Lebensthemen, die individuelle Bestimmung oder Lebensaufgabe eines Menschen kann skizziert werden.
- Psychologische Astrologie dient der Selbsterkenntnis, der Persönlichkeitsentwicklung und der Sinnfindung.
- Astrologie eignet sich als Hilfsmittel für eine Standortbestimmung. Sie dient ähnlich einer Landkarte als Orientierungshilfe in ungewissen Lebensphasen.
- In der Beratung kann eine persönliche Zukunftsvision entworfen werden.

Angebot

In einem Beratungsgespräch beleuchte ich gerne folgende Gebiete

- Entwicklung und Potential im Geburtshoroskop
- Herausforderungen und Chancen in der aktuellen Zeit-Qualität
- Beruf und Berufung
- Partnerschaftsberatung/Partnerschaftsfragen
- Kinderhoroskop
- Persönliche Fragestellungen

Für ein Gespräch werden 90 Minuten eingeplant und Fr. 200.—verrechnet. Das Gespräch kann aufgenommen werden.

Kontakt

markus.bachmann@bluewin.ch

Anfragen für ein Beratungsgespräch werden gerne (vorzugsweise?) per E-Mail entgegengenommen.

Markus Bachmann
Ottostrasse 12
8005 Zürich

+41 79 237 70 92